

Deutscher Bundestag Drucksache 19/5815

19. Wahlperiode 16.11.2018

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 12. November 2018
eingegangenen Antworten der Bundesregierung

31. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Welche Anstrengungen hat die Bundesregierung bisher unternommen, um die im Koalitionsvertrag vom 7. Februar 2018 zwischen CDU, CSU und SPD festgelegte Einsetzung einer Expertenkommission Antiziganismus umzusetzen (bitte genau auflisten; siehe „Ein neuer Aufbruch für Europa – Eine neue Dynamik für Deutschland – Ein neuer Zusammenhalt für unser Land“, Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD vom 7. Februar 2018, S. 120)?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Günter Krings vom 9. November 2018

Die im Koalitionsvertrag vereinbarte Einsetzung einer Expertenkommission zum Thema Antiziganismus soll spätestens zum Ende des ersten Quartals 2019 vollzogen sein. Mit Blick auf inhaltliche und strukturelle Gestaltung einer Expertenkommission hat ein erstes Gespräch auf Staatssekretärebene mit dem Vorsitzenden des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma Ende August 2018 im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat stattgefunden. Weitere Konsultationen auf Arbeitsebene mit dem Ziel entsprechender Konkretisierungen haben sich angeschlossen. Im Übrigen wird auf die Antwort der Bundesregierung zur Kleinen Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 19/4234 vom 11. September 2018 verwiesen.

32. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Beabsichtigt die Bundesregierung die Fraktionen des Deutschen Bundestages in diesen Prozess einzubeziehen, und wenn ja, in welcher Form soll dies geschehen?

Antwort des Parlamentarischen Staatssekretärs Dr. Günter Krings vom 9. November 2018

Auf die Antwort der Bundesregierung zur Kleinen Anfrage Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Bundestagsdrucksache 19/4234 vom 11. September 2018 verwiesen.

Die Bundesregierung wird darüber hinaus die Fraktionen des Deutschen Bundestages über neue Sachstände mit Blick auf Ein- und Besetzung der Expertenkommission informieren.